

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung zum **Symposium am 13. + 14. März 2025** per E-Mail an:
Stephanie.Haves@SFH-MUENSTER.de

Der Einsendeschluss ist der 28. Februar 2025

Folgende **Angaben** benötigen wir von Ihnen:

- Kontaktdaten (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Arbeitgeber)
- Berufliche Tätigkeit
- für Ärzt:innen: EFN-Nummer
- Von Ihnen gewünschte Teilnahmevariante:
 1. bevorzugt Online (Präsenz alternativ möglich!)
 2. bevorzugt Präsenz (Online alternativ möglich!)
 3. ausschließlich Online
 4. ausschließlich Präsenz

Bitte beachten Sie, dass eine **Mindestteilnehmeranzahl von 20 Personen erreicht sein muss**, damit die jeweilige Veranstaltungsform stattfinden kann.

Gebühren:

340,00 € für die Online-Teilnahme
380,00 € (inkl. Catering) für die Präsenzteilnahme

Zu überweisen an:

St. Franziskus-Hospital Münster GmbH
Darlehenskasse Münster
IBAN: DE45 4006 0265 0003 1739 00, BIC: GENODEM1DKM
Verwendungszweck:
OF-13-2-007 „Der ältere Mensch im OP“ 03/2025

Verbindliche Anmeldungen kommen erst mit Überweisung der Teilnahmegebühr zustande.

Bei Stornierung bis 4 Wochen vor Kursbeginn: 100% Rückerstattung
2 Wochen vor Kursbeginn: 50% Rückerstattung

Für Teilnehmer:innen des Symposiums ist im Hotel Europa, Kaiser-Wilhelm-Ring 26, 48145 Münster, bis zum 20.02.25 ein begrenztes Zimmerkontingent reserviert. Falls Sie dort übernachten möchten, bitten wir Sie sich ebenfalls an Frau Haves (Stephanie.Haves@SFH-MUENSTER.de) zu wenden.

Für die ärztliche Fortbildung können 17 CME-Punkte der Ärztekammer Westfalen-Lippe angerechnet werden.

Termine Symposium „Der ältere Mensch im OP“ für 2025:
20.+21. November 2025

St. Franziskus-Hospital GmbH

Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin
Perioperative Altersmedizin
Hohenzollernring 70, 48145 Münster
Tel: 0251 935-3936
www.sfh-muenster.de

Referent:innen

Stefan Borg

Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Anästhesie und Intensivpflege, Pflegefachleitung der operativen Intensivstation
St. Franziskus-Hospital Münster

Dr. med. Carsten Böning

Oberarzt der Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
St. Vinzenz-Hospital Köln

Manuela Brandt

Gesundheits- und Krankenpflegerin
Pflegeexpertin Demenz, St. Franziskus-Hospital Münster

Dr. med. Wibke Brenneisen

Oberärztin der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin
St. Franziskus-Hospital Münster

Nikolas Groth

Geschäftsführer, Intensivkontakt GmbH & Co. KG

Univ.-Prof. Dr. med. Hans Jürgen Heppner

Lehrstuhlinhaber für Geriatrie
der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

Dr. med. Marcel Kübler, MRCA, AdvDip

Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie u. Intensivmedizin,
Katholisches Klinikum Bochum

Matthias Lau

Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Anästhesie und Intensivpflege
St. Franziskus-Hospital Münster

Marie-Christin Müller

Apothekerin, medicalORDER®center Ahlen

Michael Raasch

Medizinkontrollierer
GFO Zentrale Dienste (GFO medico), Kliniken Rhein-Berg

Dr. med. Alice Schwab, MAE

Oberärztin der Abteilung für Schmerztherapie,
Ethikbeauftragte
St. Franziskus-Hospital Münster

Miriam Uellendahl-Kohls

Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Anästhesie und Intensivpflege
St. Franziskus-Hospital Münster

Jannik Wiesmann

Richter am Landgericht, Amtsgericht Münster

Dr. med. Gabriele Wöbker

Direktorin der Klinik für Intensivmedizin
Helios Universitätsklinikum Wuppertal



SYMPOSIUM



Stand: 01/2025

ST. FRANZISKUS-HOSPITAL
MÜNSTER



Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie herzlich zum Frühjahrs-Symposium „Der ältere Mensch im OP“ einladen, welches in diesem Jahr einen Tag nach dem „World Delirium Awareness Day“ stattfindet. Wir hoffen, Ihnen damit Anregungen zur Vermeidung eines perioperativen Delirs bei älteren Patient:innen zu geben.

Die Fortbildung richtet sich sowohl an Kolleg:innen aus der Pflege und dem ärztlichen Dienst sowie an Mitarbeiter:innen der Verwaltung, die Interesse haben, Maßnahmen zum Delirmanagement in ihrem Krankenhaus zu implementieren. Wir werden Ihnen die im St. Franziskus-Hospital in Münster langjährig erprobten und gut etablierten Maßnahmen zur Vermeidung eines perioperativen Delirs

am 13. und 14. März 2025 vorstellen.

Darüber hinaus haben wir Referent:innen aus anderen Bereichen bzw. anderen Kliniken eingeladen, die ergänzende Elemente eines erfolgreichen Delirmanagements präsentieren werden.

Es ist geplant, dass die Veranstaltung im **Hybridformat** stattfindet.

Sollten sich allerdings entweder für die Präsenz- oder für die Online-Variante weniger als jeweils 20 Teilnehmer anmelden, bitten wir um Verständnis, dass wir die Form der Durchführung dementsprechend anpassen.

Bitte geben Sie bis zum **Anmeldeschluss am 28. Februar 2025** bei Ihrer Anmeldung an, welche Form (Webinar oder Präsenz) Sie bevorzugen und ob ggf. ein Wechsel in die andere Form für Sie möglich ist.

Wir freuen uns sehr, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und wir Sie als Teilnehmer:in begrüßen dürfen.



Dr. med. André Hemping-Bovenkerk
Chefarzt der Klinik für Anästhesie
und operative Intensivmedizin
St. Franziskus-Hospital Münster



Dr. med. Wibke Brenneisen
Oberärztin der Klinik für Anästhesie
und operative Intensivmedizin
St. Franziskus-Hospital Münster

PROGRAMM Donnerstag, 13.03.2025

09.00 – 09.15 Uhr Begrüßung + Organisatorisches
W. Brenneisen

Grundlagen

09.15 – 10.00 Uhr Das Delir – ein Überblick
W. Brenneisen

**10.00 – 10.45 Uhr Der geriatrische Patient –
Begriffe, Konzepte, Möglichkeiten**
H.J. Heppner

10.45 – 11.00 Uhr Pause

11.00 – 11.45 Uhr Geriatrisches Assessment
H.J. Heppner

11.45 – 12.30 Uhr Die Pharmazeutische Aufnahme
M.-C. Müller

12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause

Delirprophylaxe

**13.30 – 14.15 Uhr ...am Beispiel der perioperativen Alters-
medizin am SFH**
M. Brandt

**14.15 – 15.00 Uhr ...durch die Wahl eines für ältere Patienten
geeigneten Narkoseverfahrens**
W. Brenneisen

15.00 – 15.15 Uhr Pause

**15.15 – 16.00 Uhr ...auf der Intensivstation durch Farb- und
Lichtkonzepte**
G. Wöbker

16.00 – 16.45 Uhr ...durch hypnotische Kommunikation?
M. Kübler

PROGRAMM Freitag, 14.03.2025

Pflegerische Ansätze

**08.30 – 09.00 Uhr Delir auf der Intensivstation –
Nur mit der Pflege?!**
S. Borg

**09.00 – 09.30 Uhr Validation beim Delir – Eine Kommuni-
kationsmethode auf der Intensivstation**
M. Uellendahl-Kohls

**09.30 – 10.00 Uhr Orientierungshilfen immer dabei...
die Eli-Box**
M. Lau

10.00 – 10.15 Uhr Pause

Die Sache mit dem Recht...

**10.15 – 11.00 Uhr Vorsorge VOR dem Delir:
Dokumente, die Sicherheit geben**
A. Schwab

**11.00 – 12.00 Uhr „Mit einem Bein im Knast?“ Mythen und
Fakten rund um die Behandlung gegen
den natürlichen Patientenwillen**
J. Wiesmann

12.00 – 13.00 Uhr Mittagspause

Delirmanagement in der Gegenwart

**13.00 – 13.45 Uhr Etablierung eines multiprofessionellen
Delir-Teams – Wie kann es gelingen?**
C. Böning

**13.45 – 14.30 Uhr Wer soll das bezahlen?
Kosten-Nutzen-Analyse eines erfolg-
reichen Delirmanagements**
M. Raasch

14.30 – 14.45 Uhr Pause

Delirmanagement in der Zukunft

**14.45 – 15.15 Uhr KI-basiertes Delirmanagement:
Zukunft oder Gegenwart?**
N. Groth

**15.15 – 15.45 Uhr Schnell zur Diagnose und Therapie
durch „Delir-Bundle“**
C. Böning

15.45 – 16.15 Uhr Kann Prähabilitation ein Delir verhindern?
W. Brenneisen

16.15 – 16.30 Uhr Verabschiedung
W. Brenneisen